

NETZWERKINSTALLATION VON ZARB 4.1 FÜR OPENOFFICE

Die ZARB-Installation hat drei Elemente:

1. das Setup der Programmkomponenten im Programme-Verzeichnis von Windows,
2. Die Installation der OXT-Extension in *OpenOffice.org Writer* (beachten Sie dazu den folgenden Hinweis),
3. die Aktivierung der Lizenz (dies kann während des Setups über Befehlszeilen-Parameter oder nach dem Setup mit Hilfe des Service-Programms „ZNActOO.exe“ im Netzwerk automatisiert werden).

WICHTIGER HINWEIS ZUR ‚SHARED‘-INSTALLATION DER OXT- EXTENSION VON ZARB

Sorgen Sie bitte unbedingt dafür, dass der Schnellstarter und alle anderen Komponenten von OpenOffice.org geschlossen sind.

Die ZARB-Extension für *OpenOffice.org Writer* wird als Teil des Programm-Setups automatisch ‚shared‘ installiert, das heißt, dass die Extension statt im benutzerspezifischen OpenOffice-Ordner im OpenOffice-Programmverzeichnis installiert wird und so allen Benutzern des Clients gleichzeitig zur Verfügung steht. Dies ist gerade in Netzwerken wünschenswert. Sollte die automatische Erkennung der richtigen Installationsart nicht erfolgreich gewesen sein, kann man die Zarb-Extension auch nachträglich noch ‚shared‘ installieren, da sie im Zarb-Programmordner noch unabhängig gespeichert ist.

Aufgrund von Fehlern bei passwort-geschützten Bibliotheken in älteren Versionen von OpenOffice funktioniert die ‚shared‘-Installation jedoch erst ab **OpenOffice Version 3.2.1** korrekt. Wir empfehlen daher für eine Netzwerk-Installation unbedingt die aktuellste Version von OpenOffice.

Auf älteren Unter-Versionen von OpenOffice (ab Mindestvoraussetzung Version 3.0) wird ZARB nicht ‚shared‘, sondern für jeden Benutzer des Clients einzeln installiert. Dies ist nicht prinzipiell ein Problem für das Funktionieren von ZARB – allerdings ist es unmöglich, bei einer Deinstallation von ZARB automatisch auch alle benutzerspezifischen Extension-Installationen zu deinstallieren. Die ZARB-Extension muss in diesem Fall also für jedes Benutzerkonto von Hand in *OpenOffice.org Writer* deinstalliert werden.

KURZANLEITUNG: BEISPIEL FÜR EINE STILLE INSTALLATION VON ZARB 4.1 MIT AKTIVIERUNG PER SETUP-PARAMETER

Die Datei Zarb41OO_Setup.exe auf dem ZARB-Installationsmedium kann auf einem beliebigen Netzwerkordner gespeichert werden. Vom Client aus kann sie anschließend per Befehlszeile oder Skript-Datei so aufgerufen werden, dass kein weiterer Eingriff notwendig ist.

Typischerweise ruft der Netzwerk-Administrator die Setup.exe für eine stille Installation inklusive Aktivierung mit folgenden Parametern auf:

```
Zarb4100_Setup.exe /q /x LicNum=[Lizenznummer] ActCode=[Aktivierungscode]  
"SchoolName=[Schulname evtl. mit Leerzeichen]"
```

Beispiel:

```
Zarb4100_Setup.exe /q /x LicNum=12345-123456-0 ActCode=S-xxxx-xxxx-xxxx-  
xxxx "SchoolName=/Beispielschule in Beispielstadt"
```

Achten Sie hier unbedingt auf den Schrägstrich nach dem Gleichheitszeichen bei allen benannten Parametern. Die Parameter sind ohne Zeilenumbruch anzugeben, getrennt nur durch ein Leerzeichen.

Achten Sie darauf, den **gesamten** Parameter *SchoolName* in Anführungsstriche zu setzen, wenn der Schulname Leerzeichen enthält. Vom Schulnamen werden maximal die ersten 55 Zeichen verarbeitet, der Rest wird bei der Aktivierung abgeschnitten.

ABLAUF DER DREISTUFIGEN INSTALLATION

ZARB kann auf beliebigen Netzwerken einfach eingerichtet und genutzt werden. Da ZARB ein Add-In zu *OpenOffice.org Writer* ist, hängt die Art der Installation von der OpenOffice-Installation ab. In den meisten Fällen wird OpenOffice lokal auf jedem Client installiert sein. In diesem Fall ist auch ZARB auf jedem Client zu installieren. Falls OpenOffice aber auf einem Terminalserver läuft, kann ZARB auch dort auf die gleiche Weise eingerichtet werden, wie im Folgenden beschrieben.

Wir sprechen von einer dreischrittigen Installation.

Im ersten Schritt werden alle Dateien auf die Festplatte des Zielrechners kopiert und die Einträge in die Windows-Registrierungsdatei vollzogen.

Der zweite Schritt ist die Aktivierung der Software-Lizenz durch die Eingabe der Aktivierungsdaten. Dies wird zusammen mit dem ersten Schritt bereits beim Setup erledigt, entweder durch den Aufruf des Setup-Programms mit Parametern oder durch direkte Eingabe im Rahmen des Setup-Dialogs. Auch nachträglich ist die Aktivierung möglich.

Der dritte Schritt ist die Einrichtung für jeden einzelnen Benutzer. Dieser Schritt erfolgt vollständig automatisch beim ersten Aufruf durch den jeweiligen Benutzer. Das gilt auch für später neu eingerichtete Benutzerkonten. Es muss nur sichergestellt werden, dass das Starter-Programm „Zarb.exe“ von jedem Benutzer aufgerufen werden kann, d.h. der automatisch eingefügte Eintrag unter Start-Programme und/oder das entsprechende Desktop-Symbol müssen zugänglich bleiben. Der Netzwerk-Administrator braucht sich um den dritten Schritt in der Regel nicht zu kümmern.

Kopieren der Dateien auf die Zielrechner mittels Setup.exe

Die Zarb4100_Setup.exe kann von einem beliebigen Netzwerkordner per Befehlszeile oder Skript-Datei so aufgerufen werden, dass kein weiterer Eingriff notwendig ist.

Stille Installation

Für die stille Installation stehen folgende Befehlszeilen-Parameter zur Verfügung:

```
/q (stille Installation, Fortschrittsanzeige)
```

/q2 (unsichtbare Installation ohne Rückmeldung, sichtbar nur als Task)

Programmordner ändern

Der Standard-Pfad des ZARB-Programmordners lautet „[Laufwerk]\[Programme-Ordner]\Zarb 4 in OpenOffice“. Dieser Pfad kann durch den folgenden Befehlszeilen-Parameter geändert werden:

```
/install:[Installationspfad]
```

Falls Sie diese Option benutzen, geben sie bitte einen vollständigen, absoluten Pfad ein. Schließen Sie die Pfadangabe in Anführungsstriche ein, wenn sie Leerzeichen enthält. Benutzen Sie keine Sonderzeichen. Achtung: Sie können diese Option nur zur Installation auf demselben Client nutzen, auf dem das Setup-Programm ausgeführt wird, nicht zur Installation auf einem anderen Rechner mittels UNC-Pfad.

Fehlerhafte oder unvollständige Installation automatisch entfernen

Um fehlerhafte oder unvollständige Installationen während einer stillen Installation sofort automatisch zu entfernen, fügen Sie den folgenden Parameter hinzu:

```
/x
```

Die Log-Datei bleibt in diesem Fall erhalten um Ihnen das Aufspüren der Fehlerquelle zu ermöglichen.

Aktivierung auf den Zielrechnern per Befehlszeile oder Skript-Datei

Bei der normalen Ausführung der Setup-Datei ohne Parameter werden die Aktivierungsdaten mit Hilfe eines Setup-Dialogs abgefragt.

Für eine stille Installation kann die Setup-Datei die Aktivierung jedoch auch direkt anstoßen, wenn sie mit entsprechenden Befehlszeilen-Parametern aufgerufen wird.

Falls dies nicht erfolgreich war (z.B. wegen eines Schreibfehlers bei den Aktivierungsdaten), kann die Aktivierung auch nach der Installation trotzdem für alle Clients per Skript durch Aufruf des Programms ZNActOO.exe (im ZARB-Programmordner) mit Befehlszeilen-Parametern erfolgen.

Aktivierung erfolgt sofort beim Setup

Für die Aktivierung im Rahmen des Setups sind folgende benannten Befehlszeilen-Parameter erforderlich:

```
LicNum=/[Lizenznummer] ActCode=/[Aktivierungscode] "SchoolName=/  
[Schulname]"
```

Da diese Parameter benannt sind, ist die Reihenfolge hier beliebig. Sie sind ohne eckige Klammern und ohne Zeilenumbruch anzugeben, getrennt nur durch ein Leerzeichen. Lizenznummer und Aktivierungscode müssen exakt mit den Angaben auf dem Aufkleber *Aktivierungsdaten* auf der Hülle Ihrer ZARB-CD übereinstimmen.

Der Parameter *"SchoolName=/[Schulname]"* muss **komplett** in Anführungszeichen eingeschlossen sein, wenn der Schulname Leerzeichen enthält. Vermeiden Sie Sonderzeichen im Schulnamen, da diese je nach Aufrufart eventuell verstümmelt werden. Der Schulname muss angegeben werden, wird aber für die Aktivierung nicht ausgewertet. D.h. er muss nicht genau mit der Angabe auf dem Aufkleber *Aktivierungsdaten*, Feld *Benutzername*, übereinstimmen. Bei Bezug über Händler kann

es vorkommen, dass das Feld *Benutzername* auf dem Aufkleber leer ist. Der Parameter "*SchoolName*=[*Schulname*]" darf jedoch auf keinen Fall fehlen oder leer sein.

Bitte beachten Sie genau die Form der Aktivierungs-Parameter. Diese Parameter sind anders aufgebaut als die Parameter z.B. für die stille Installation. Der Grund ist: Die Setup-Datei nimmt die Aktivierung nicht selbst vor, sondern reicht die Parameter nur weiter an das ausführende Programm ZNActOO.exe.

Nach der Installation mittels ZNActOO.exe aktivieren

Das Programm zur Aktivierung in Netzwerken „ZNActOO.exe“ befindet sich nach der Installation im ZARB-Programmordner. Die Befehlszeilen-Parameter müssen hierbei, abweichend von den benannten Parametern für das Setup, folgende Form haben:

```
ZNActOO.exe /[Lizenznummer] /[Aktivierungscode] /[Schulname]
```

Da es sich hier nicht um benannte Parameter handelt, ist die Reihenfolge zwingend. Die Parameter sind ohne eckige Klammern anzugeben. Lizenznummer und Aktivierungscode müssen exakt mit den Angaben auf dem Aufkleber *Aktivierungsdaten* auf der Hülle Ihrer ZARB-CD übereinstimmen.

Abweichend von der Aktivierung während des Setups spielen Leerzeichen im Schulnamen bei der nachträglichen Aktivierung keine Rolle. Eine Maskierung durch Anführungszeichen ist nicht erforderlich und sollte nicht vorgenommen werden. Vermeiden Sie auch hier Sonderzeichen im Schulnamen, da diese je nach Aufrufart eventuell verstümmelt werden. Der Schulname muss zwingend angegeben werden, wird aber für die Aktivierung nicht weitergehend ausgewertet. D.h. er muss nicht genau mit der Angabe *Benutzername* auf dem Aufkleber „Aktivierungsdaten“ übereinstimmen. Bei Einkauf über Händler kann es vorkommen, dass das Feld „Benutzername“ auf dem Aufkleber leer ist. Der Parameter *Schulname* darf jedoch bei der Aktivierung auf keinen Fall fehlen oder leer sein.

Zur erfolgreichen Aktivierung mithilfe des Programms ZNActOO.exe sind Administratorrechte erforderlich. Die Ausführung erfolgt jedoch immer still, d.h. ohne jede Warnung oder Rückmeldung.

Ob die Aktivierung erfolgreich war, lässt sich nur durch Aufruf des Starter-Programms Zarb.exe auf Benutzerebene feststellen. Nur diese gibt eine entsprechende Rückmeldung aus, falls die Aktivierung noch nicht erfolgt ist.

Einrichtung pro Benutzer

Sobald zum ersten Mal eine Zarb-Funktion ausgeführt wird, wird automatisch im Hintergrund eine zweite Zarb-Extension installiert, die einige ‚lernende‘ Dokumente enthält und im Extension Manager die zusätzliche Bezeichnung „Benutzerspezifische Quelldateien“ trägt. Dies geschieht für jeden Benutzer gesondert und erfordert keine besonderen Zugriffsrechte und keinen Administrator-Eingriff. Bei einer Deinstallation mit geplanter Neu-Installation sollte man diese zweite Extension normalerweise nicht deinstallieren, damit die ‚gelernten‘ Inhalte nicht vernichtet werden.

DEINSTALLATION

Auch die Deinstallation kann im Netzwerk per Skript und Befehlszeilenparameter durchgeführt werden. Für eine stille Deinstallation benutzen Sie folgende Parameter:

```
Zarb4100_Setup.exe /q /remove
```

ANHANG: SPEICHERORTE DER DATEIEN

Die Speicherorte der von allen Benutzern gemeinsam genutzten Dateien und die Registry-Einträge entnehmen Sie bitte dem Setup-Protokoll, das Sie im Zarb-Programmordner finden. Der Standardpfad ist „[Systemlaufwerk]:\[Programme-Ordner]\Zarb in OpenOffice“.

Eine Funktionsbibliothek namens „KeyLib32.dll“ und ein Alias der Lizenzdatei werden im Ordner „...\\Windows\System32“ gespeichert.

Dokumentversion: Fassung vom 02.02.2011.